

Tischtennis Vermold schließt zu Werther auf

Altkreis Halle (helm). Der SC Halle hat wichtige Punkte im Abstiegskampf der Tischtennis-Bezirksklasse eingefahren. In der Kreisliga liegen zwei Altkreisteams nun gemeinsam an der Spitze.

• **Bezirksklasse: SC Halle – TTG Windheim-Neuenknick 9:4.** Vier Niederlagen in Folge konnten dem Nervenkitzel der Haller offenbar nichts anhaben. Von den acht Partien, die über volle fünf Sätze gingen, entschieden die Gastgeber sechs für sich. Vier Mal machten nur zwei Punkte den Unterschied. Erfolgreichster Punktesammler für Halle war Ralf Kadenbach. Er gewann das Doppel mit Sebastian Garlich und beide Einzel. Eduard Vogt/Marc Petersen, Marc Schmidt (2), Christoph Schwan, Vogt und Patrick Wagner besorgten den Rest.

• **Kreisliga: TuS Jöllenberg II – TTG Vermold 2:9.** Das vierte Spiel innerhalb von zehn Tagen erledigte die TTG im Schongang. Gerold Momann/Gisbert Leimkühler, Christian Erdbrügge/Christian Thomas, Momann (2), Erdbrügge (2), Thomas, Horst Ristau und Ulrich Mühlenkamp gingen als Sieger vom Tisch.

• **TTG Vermold – TuS Hillegossen 9:7.** Neben den Erfolgen von Horst Ristau/Christian Erdbrügge, Christian Erdbrügge/Christian Thomas, Gerold Momann (2), Erdbrügge, Ristau, Thomas und Mühlenkamp (2) gab es für die TTG eine weitere gute Nachricht: Nachdem die Spvg. Heepen ihre zweite Mannschaft abgemeldet hat, fällt Vermolds einzige Saisonniederlage aus der Wertung. Momann und Co. liegen in der Tabelle nun punktgleich mit dem TV Werther an der Spitze.

• **VfL Oldentrup – TV Werther 7:9.** Nach der 7:9-Pleite gegen Vermold schickte Werther diesmal Achim Müller und Andreas Perk ins Abschlussdoppel. Mit Erfolg: Die Routinier feierten in drei Sätzen ihren zweiten Sieg des Abends. Zuvor hatte Dirk Pawelskus/Stefan Rohlfing, Perk (2), Pawelskus und Rohlfing (2) ihre Partien gewonnen.

Badminton SCP setzt Serie fort

Altkreis Halle (helm). Die heimischen Badmintonteams blicken auf einen erfolgreichen Spieltag zurück.

• **Bezirksliga: SC Peckeloh – Warendorfer SU II 5:3.** Peckelohs starke Herren sicherten den vierten Sieg in Folge. André Kämpchen/Andreas Dankert, Janosch Koneremann/Patrick Hagedorn (kampflos), Kämpchen, Koneremann und Hagedorn punkteten für die Gastgeber.

• **1. SC Bad Oeynhausen – TV Werther II 4:4.** Mit nur einer Dame und nach einem 1:3-Rückstand war das Remis beim Schlusslicht für den Aufsteiger ein gewonnener Punkt. Julius Hüne, Henry Heuer, Maik Vahlenkamp und Lara Schröder behielten in allen vier Einzel für Werther die Oberhand.

• **Bezirksklasse: Spvg. Steinhagen – SF Sennestadt II 7:1.** Durch den klaren Heimsieg bleiben die Steinhagener Spitzenreiter Verl II auf den Fersen. Tim Klausmeier/Lukas Böckhaus, Clemens Schäfer/Dominik Schönwäder (kampflos), Klausmeier, Böckhaus, Schäfer, Michaela Rahnenführer und Schönwäder/Rahnenführer ließen dem Schlusslicht keine Chance.

Christian Helmig

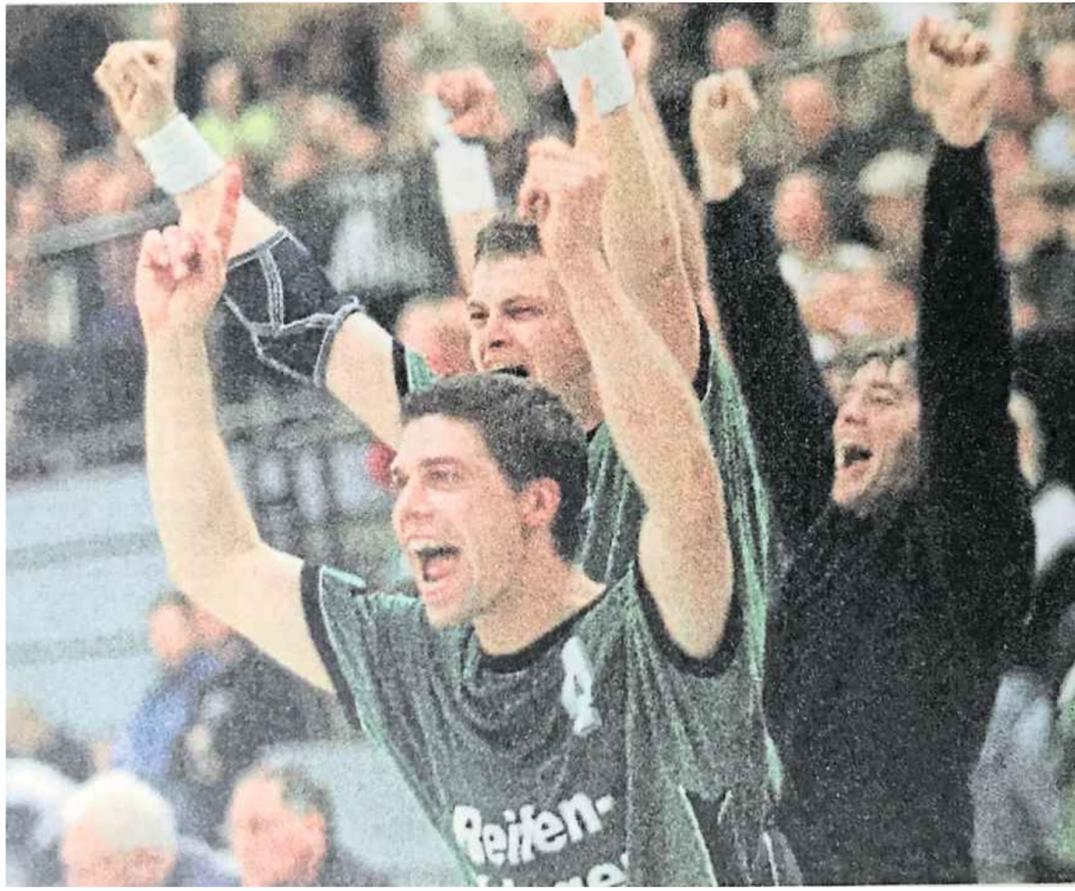
Altkreis Halle. Beim 33:26 (13:11)-Erfolg im Landesligaderby über die Spvg. Vermold ist die Mannschaft von Trainer **Hartmut Rittersberger** ihren enttäuschenden Gästen in allen Belangen überlegen. Tonangebend auf der Tribüne, spielerisch dominierend auf dem Spielfeld und offensichtlich auch kämpferisch entschlossener – so sorgt Loxten in diesem Ortsduell schnell für klare Verhältnisse. Als zunächst **André Ketzler** und kurz darauf **Marc Uthmann** jeweils mit einem Gegenstoß an Loxtens Torhüter **Maik Hahn** scheitern, sind das zwar noch nicht die spielentscheidenden Szenen, aber so etwas wie Fingerzeige auf das, was kommen soll.

Während Hahn in der Folge mit glänzenden Paraden zum großen Rückhalt seines Teams wird, bleibt das Vermolder Konterspiel fehlerhaft. Nach dem 6:6 setzt sich Loxten mit drei Toren in Folge ab und zieht gar auf 12:7 davon, nachdem Vermolds **Karsten Tappmeier** die zweite Zeitstrafe erhalten hat und in der Abwehr nicht mehr zum Einsatz kommt.

Sein Fehlen macht sich nach der Pause deutlich bemerkbar, mit ihm scheint jene Aggressivität im Abwehrverband zu schwinden, die auf der Gegenseite Loxtens 6:0-Deckung und den starken Innenblock **Holger Essenburger/Thomas Lay** auszeichnet.

Lediglich Vermolds **André Ketzler** scheint nach dem Wiederanpfiff kämpferisch in der Lage, die drohende Niederlage noch abzuwenden. Doch weil seine Mitspieler scheinbar nicht mehr recht an die Wende glauben, das Torwart-Duo **Maass/Mense** zudem fast jeden Wurf passieren lässt, setzt sich Loxten über 17:13, 19:16 und 26:20 kontinuierlich ab. „Auch wenn die Torhüter tausend Mal gesehen haben, wohin du wirfst, du wirfst weiter gegen die Laufrichtung“, hat Hartmut Rittersberger seinem Goalgetter Dirk

Eltschner mit auf den Weg gegeben. Und der hat reichlich Erfolg mit diesem Konzept. Als er **Ingo Walwei** herrlich freispielt und der Rechtsaußen zum 31:23 trifft, beginnen endgültig die Jubelfeier im Loxtener Lager.



Die Loxtener Lutz Janböke (von vorne), Holger Essenburger und Maik Hahn bejubeln den Sieg über Vermold. FOTO: HEIKO KAISER

Eltschner mit auf den Weg gegeben. Und der hat reichlich Erfolg mit diesem Konzept. Als er **Ingo Walwei** herrlich freispielt und der Rechtsaußen zum 31:23 trifft, beginnen endgültig die Jubelfeier im Loxtener Lager.

Fallrückzieher im Haller Tennisstadion

Eine Premiere erlebt das Gerry Weber Stadion. 500 Tonnen Sand verwandeln die Tennis-Arena in einen großen Strand und locken 33 Mannschaften und rund 1.000 Zuschauer zum Qualifikationsturnier für das Masters der National-Beach-Soccer-League. Im Finale der All-Star-Teams gewinnt der FC Bayern München um **Michael Rumme-**

nigge und Torschützenkönig **Ludwig Kögl** mit 6:4 gegen den 1. FC Köln, der unter anderem **Stefan Engels, Thomas Allofs** und **Anthony Bafoe** aufbietet. Im Spiel um den dritten Platz unterliegen die Lokalmatadoren von DSC Arminia Bielefeld gegen Eintracht Frankfurt mit 4:7. Während die Hessen in **Uli Stein** den besten Keeper des Turnier stellen, wird ein Bielefelder Gastspieler zum besten Feldspieler gekürt. „Man muss die Kugel immer hoch halten. Das spart Kraft“, erklärt **Mano Pöhlking**, der sonst für Oberligist VfB Fichte spielt.

Bei den Amateurtteams sorgt der TuS Solbad Ravensberg für das Highlight aus Altkreissicht. Im Finale der Alters-

klasse II schlagen die 15 bis 17 Jahre alten Talente aus Borgholzhausen ihren Gegner Soccer Quelle mit 2:0. **Mesut Sahin** trifft für den TuS kunstvoll per Fallrückzieher. **Leo Hoffmann** nimmt den Pokal aus dem Händen des Bielefelder Bundesligatorjägers **Fritz Walter** entgegen. „Ich habe noch nie vor so einer Kulisse gespielt. Das war wirklich aufregend“, sagt der Solbad-Kapitän.

Peckelohs Fußballer träumen vom Aufstieg

Vom Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga darf derweil der SC Peckeloh träumen. Im Nachholspiel setzt sich der A-Ligist mit 3:2 gegen den BV Werther durch und ist nun

punktgleich mit Spitzenreiter VfB Fichte II. Gefeierte Held in Reihen der Gastgeber ist **Saliar Caklo**, der fünf Minuten vor Schluss die Nerven behielt und per Foulelfmeter den Siegtreffer markiert. Zuvor hat **Robin Steiner** Peckelohs **Kai Haselhorst** zu Fall gebracht. „Bei diesen Sichtverhältnissen auf den Punkt zu zeigen, das verdient Respekt“, spricht SCP-Coach **Thomas Schmidke** hinterher von einem glücklichen Sieg, der aufgrund einer klaren Steigerung im zweiten Abschnitt aber in Ordnung ging. Das sieht auch Werthers Aushilfecoach **Marc Kleck** (er vertritt den beruflich verhinderten **Andreas Bartling**) ähnlich: „Den Elfmeter konnte man geben.“

Aufbruch und Abschied in Hörste

Dem allgemeinen Trend entsprechend ist der Tennissport bei der Turngemeinde im Aufwind. Und die Abteilung hat noch mehr vor.

Hörste. Es war sicher eine der längsten Jahreshauptversammlungen in der 38 Jahre alten Geschichte der Hörster Tennisabteilung. Das lag einerseits am Nachholbedarf nach zwei Corona-Jahren. Aber auch „eine besondere Aufbruchstimmung“, wie der Zweite Vorsitzende Philipp Ramhorst feststellte, machte sich unter den anwesenden Mitgliedern breit.

Die Pandemie, so viel steht fest, hat der Abteilung nicht geschadet. Seit 2020 stieg die Mitgliederzahl von 73 auf 83. Der Erste Vorsitzende Patrick Preuss freut sich hierüber sehr: „Wir haben durch unsere umfangreichen Aktivitäten in den beiden vergangenen Jahren jetzt eine sehr einladende Infrastruktur vorzuweisen“, sagte er. Ziel sei es, diese zu erhalten und punktuell weiter auszubauen. Im Ideenpool sind zusätzliche Unterstellmöglichkeiten für Maschinen und Material, ein schon länger geplantes Terrassendach und eine Spielgeräte-Kombination für Kinder. Kurzfristig hat die Inneneinrichtung des Clubhauses Priorität. Der Clou: Für 50 Euro können sich die Mitglieder einen Stuhl mit ihrer Namensplakette sichern.



Patrick Preuss dankt Petra Martin für ihr jahrzehntelanges Engagement. FOTO: TG HÖRSTE

Profitiert hat die Hörster Tennisabteilung bereits vom Landes-Förderprogramm „Moderne Sportstätten“. Mit einer 80.000-Euro-Investition, davon 20.000 Euro durch Eigenleistung, errichtete die TG unter anderem eine mit brunnengespeiste automatische Bewässerungsanlage. „Dadurch konnten wir die Qualität der Plätze in dieser Saison deutlich steigern“, berichtet Philipp Ramhorst.

Auch sportlich war das Jahr zufriedenstellend. Neben Einzel- und Doppel-/Mixed-Verbandsmeisterschaften richtete die Abteilung bereits zum

sechsten Mal die TG Hörste Open, ein Leistungsklassen-turnier in mehreren Konkurrenzen, aus.

Bei den Wahlen bestätigten die Mitglieder Patrick Preuss als Ersten Vorsitzenden und Stellvertreter Philipp Ramhorst in ihren Ämtern. Björn Lükert bleibt Kassenwart und Christopher Parohl Jugendwart. Als Sportwart löst Christoph Ramhorst derweil Torben Lükert ab. Für den aus beruflichen Gründen ebenfalls nicht wieder zur Wahl angetretenen Breitensportwart Manuel Bertling rückt Vanessa Rächner nach. Olaf Sorge übernimmt künftig den Posten als Presse- und Medienwart.

Schließlich gab es noch einen ganz besonderen Abschied: Petra Martin geht nach über 30 Jahren als zunächst stellvertretende Schriftführerin (noch zu Zeiten des Abteilungs-Gründers Artur Wiltmann) und nach dessen Tod alleinverantwortlich für sicher hunderte Vorstands- und JHV-Protokolle in den Ruhestand. Großer Dank vom Ersten Vorsitzenden, Applaus der Versammlung und ein Schlemmergutschein waren ein kleiner Lohn für dieses Ehrenamt.

Piumerin macht Pickleball populär

Daniela Baldig wirbt mit Erfolgen und einem Open Play in Borgholzhausen für ihren Sport.

Borgholzhausen (jut). Pickleball wird in Deutschland immer beliebter. Auf der Homepage des deutschen Dachverbandes werden mittlerweile 62 Vereine geführt, die den aus Elementen des Tennis, Tischtennis und Badminton gemischten Sport anbieten.

Und auch die Zahl der Wettbewerbe steigt. Die Borgholzhausenerin Daniela Baldig machte jetzt wieder mit einigen Erfolgen auf sich aufmerksam: Bei den Limburg Open in Melick errang sie mit ihrem Mixedpartner Wolfgang Ulber die Goldmedaille. Die German Open in Gelsenkirchen schloss sie sogar mit drei Medaillen ab: Neben Bronze im Damen-Einzel und Mixed mit Partner Ulber gewann sie Silber im Damen-Doppel mit France Tassiaux. Gold holte Baldig schließlich sogar bei den Cologne Open an der Seite von Maria Munz. In Friederike Hegemann war in Köln eine zweite Starterin aus dem Altkreis erfolgreich. Die Künsebeckerin sicherte sich mit ihrem Mixedpartner Nils Bergmann Silber.

Ihren Sport, den Daniela Baldig vor einigen Jahren wäh-



Daniela Baldig (l.) und Maria Munz gewannen in Köln die Goldmedaille. FOTO: D. BALDIG

rend eines USA-Aufenthalts für sich entdeckte, möchte sie nun auch in der Umgebung populärer machen. Am Samstag, 26. November, hat sie rund 40 Mitspieler ab 10 Uhr zu einem Open Play nach Borgholzhausen eingeladen. Zuschauer sind willkommen und können auch selbst zum Schläger greifen. Trainingseinheiten finden jeweils samstags zwischen 10 und 12 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Daniela Baldig per Mail (dany.baldig@gmx.de) entgegen.

Tischtennis

| | |
|------------------------------------|-----|
| Bezirksklasse St. 1 | |
| Oeynhausen III – Löhne-Schweicheln | 1:9 |
| SV Gadderbaum – SC Herford | 9:4 |
| TuS Hücker-Aschen – TTC Enger II | 5:9 |
| VfL Theesen – TuS Jöllenberg | 9:4 |
| SC Halle – Windh.-Neuenkn. | 9:3 |
| ESV Bielefeld – Spvg. Heepen | 9:4 |

| | | | |
|--------------------|---------|-------|-------|
| 1 Löh.-Schweich. | 8 8 0 0 | 72:20 | 16: 0 |
| 2 ESV Bielefeld | 8 6 1 1 | 64:36 | 13: 3 |
| 3 TTC Enger II | 9 5 2 2 | 68:54 | 12: 6 |
| 4 TuS Jöllenberg | 8 5 1 2 | 58:49 | 11: 5 |
| 5 VfL Theesen | 7 4 1 2 | 49:40 | 9: 5 |
| 6 Spvg. Heepen | 8 4 1 3 | 60:47 | 9: 7 |
| 7 SV Gadderbaum | 7 4 0 3 | 47:41 | 8: 6 |
| 8 Hücker-Aschen | 9 3 0 6 | 56:71 | 6:12 |
| 9 SC Halle | 9 3 0 6 | 45:68 | 6:12 |
| 10 SC Herford | 7 0 2 5 | 38:61 | 2:12 |
| 11 Windh.-Neuenkn. | 8 0 2 6 | 38:70 | 2:14 |
| 12 Oeynhausen III | 8 0 2 6 | 32:70 | 2:14 |

| | |
|------------------------------------|-----|
| Kreisliga | |
| TTG Vermold – TV Werther | 9:7 |
| TuS Jöllenberg II – TTG Vermold | 2:9 |
| TuS Hillegossen – ESV Bielefeld II | 8:8 |
| VfL Oldentrup – TV Werther | 7:9 |
| TuS Brake II – TTC Dornberg | 8:8 |
| TuS Quelle – VfB Fichte Bielefeld | 4:9 |
| TTG Vermold – TuS Hillegossen | 9:7 |

| | | | |
|----------------------|---------|-------|-------|
| 1 TV Werther | 8 7 0 1 | 70:40 | 14: 2 |
| 2 TTG Vermold | 8 6 2 0 | 70:43 | 14: 2 |
| 3 TSVE 1890 II | 8 6 1 1 | 68:32 | 13: 3 |
| 4 Fichte Bielefeld | 8 5 0 3 | 62:39 | 10: 6 |
| 5 TTC Dornberg | 8 3 3 2 | 58:53 | 9: 7 |
| 6 TuS Quelle | 7 3 2 2 | 51:47 | 8: 6 |
| 7 TuS Brake II | 8 3 2 3 | 55:50 | 8: 8 |
| 8 TuS Hillegossen | 9 2 2 5 | 51:71 | 6:12 |
| 9 VfL Oldentrup | 8 2 1 5 | 44:64 | 5:11 |
| 10 ESV Bielefeld II | 8 0 1 7 | 34:71 | 1:15 |
| 11 TuS Jöllenberg II | 8 0 0 8 | 19:72 | 0:16 |

| | |
|------------------------------------|-----|
| 1. Kreisklasse St. 2 | |
| VfL Ummeln – SV Brackwede V | 5:9 |
| DJK Blau-Weiß II – TSVE 1890 IV | 8:8 |
| SV Ubedissen – DJK Blau-Weiß II | 9:7 |
| Spvg. Steinhagen II – TSVE 1890 IV | 9:1 |
| TV Werther II – Spvg. Heepen III | 1:9 |

| | | | |
|--------------------|---------|-------|-------|
| 1 Steinhagen II | 7 7 0 0 | 63:17 | 14: 0 |
| 2 SV Brackwede V | 7 4 2 1 | 55:44 | 10: 4 |
| 3 TSVE 1890 IV | 7 4 1 2 | 49:31 | 9: 5 |
| 4 Heepen III | 7 3 1 3 | 45:45 | 7: 7 |
| 5 VfL Ummeln | 6 3 0 3 | 37:35 | 6: 6 |
| 6 TV Werther II | 6 3 0 3 | 35:35 | 6: 6 |
| 7 DJK Blau-Weiß II | 7 2 1 4 | 43:51 | 5: 9 |
| 8 SV Ubedissen | 8 2 1 5 | 39:64 | 5:11 |
| 9 PSV Bielefeld | 7 0 0 7 | 19:63 | 0:14 |

| | |
|---|-----|
| 2. Kreisklasse St. 2 | |
| TuS Quelle III – TTC Altenhagen | 3:9 |
| TV Werther III – VfB Fichte III | 0:9 |
| TuS Brake IV – TTC Altenhagen | 8:8 |
| SV Brackwede VII – Spvg. Steinhagen III | 3:9 |
| TTC Dornberg II – ESV Bielefeld III | 9:7 |
| SC Halle II – TuS Quelle III | 9:3 |

| | | | |
|---------------------|---------|-------|-------|
| 1 Dornberg II | 8 7 1 0 | 71:39 | 15: 1 |
| 2 Steinhagen III | 8 6 1 1 | 64:32 | 13: 3 |
| 3 ESV Bielefeld III | 8 5 1 2 | 63:34 | 11: 5 |
| 4 TTC Altenhagen | 7 4 2 1 | 58:39 | 10: 4 |
| 5 TuS Quelle III | 7 4 0 3 | 48:41 | 8: 6 |
| 6 Spvg. Heepen IV | 8 4 0 4 | 48:49 | 8: 8 |
| 7 SC Halle II | 9 3 1 5 | 57:62 | 7:11 |
| 8 SV Brackwede VII | 8 2 1 5 | 46:61 | 5:11 |
| 9 VfB Fichte III | 8 2 0 6 | 35:61 | 4:12 |
| 10 TuS Brake IV | 6 0 3 3 | 36:51 | 3:9 |
| 11 TV Werther III | 7 0 0 7 | 6:63 | 0:14 |

| | |
|--------------------------------------|-----|
| 3. Kreisklasse Vorr. Gr. 1 | |
| TTC Dornberg III – TuS Hillegossen V | 8:4 |
| VfL Theesen III – PSV Bielefeld III | 8:3 |
| Spvg. Heepen V – CVJM Heepen | 8:5 |
| SC Babenhausen II – SCB 04/26 II | 8:5 |
| TuS Jöllenberg IV – TTG Vermold II | 7:7 |

| | | | |
|----------------------|---------|-------|-------|
| 1 VfL Theesen III | 8 8 0 0 | 64:20 | 16: 0 |
| 2 Spvg. Heepen V | 9 7 1 1 | 69:32 | 15: 3 |
| 3 Jöllenberg IV | 9 6 1 2 | 61:44 | 13: 5 |
| 4 TTG Vermold II | 8 5 2 1 | 59:36 | 12: 4 |
| 5 TSVE 1890 V | 8 4 1 3 | 49:40 | 9: 7 |
| 6 Dornberg III | 8 4 1 3 | 47:46 | 9: 7 |
| 7 Babenhausen II | 8 3 0 5 | 32:51 | 6:10 |
| 8 CVJM Heepen | 8 2 1 5 | 43:52 | 5:11 |
| 9 TuS Hillegossen V | 8 1 1 6 | 31:55 | 3:13 |
| 10 PSV Bielefeld III | 8 1 0 7 | 27:61 | 2:14 |
| 11 SCB 04/26 II | 8 0 0 8 | 19:64 | 0:16 |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| 3. Kreisklasse Vorr. Gr. 2 | |
| Spvg. Steinhagen IV – SC Halle III | 8:5 |
| TuS 08 Senne – VfL Ummeln III | 7:7 |
| TuS Hillegossen IV – PSV Bielefeld IV | 8:8 |
| VfL Theesen IV – VfL Oldentrup II | 8:0 |
| TTG Vermold III – SV Ubedissen II | 5:8 |
| Spvg. Heepen VI – BTG Bielefeld | 8:6 |

| | | | |
|---------------------|---------|-------|-------|
| 1 TuS 08 Senne | 9 7 1 1 | 68:27 | 15: 3 |
| 2 VfL Oldentrup II | 9 7 0 2 | 61:27 | 14: 4 |
| 3 VfL Ummeln III | 9 6 2 1 | 65:34 | 14: 4 |
| 4 Spvg. Heepen VI | 9 6 0 3 | 63:45 | 12: 6 |
| 5 Ubedissen II | 9 6 0 3 | 59:45 | 12: 6 |
| 6 BTG Bielefeld | 8 5 1 2 | 57:37 | 11: 5 |
| 7 Hillegossen IV | 9 5 1 3 | 54:39 | 11: 7 |
| 8 Vermold III | 9 3 2 4 | 51:51 | 8:10 |
| 9 Steinhagen IV | 9 2 0 7 | 30:63 | 4:14 |
| 10 PSV Bielefeld IV | 7 1 0 6 | 13:52 | 2:12 |
| 11 SC Halle III | 8 0 1 7 | 22:63 | 1:15 |
| 12 VfL Theesen IV | 9 0 0 9 | 12:72 | 0:18 |

Badminton

Bezirksliga Nord 2 (021)
Sendenh./Ahlh./Westb. – Everswinkel 8:0
SC Peckeloh – Warendorfer SU II 5:3

| | | | |
|-----------------------|---------|-------|-------|
| 1 Sendenh./A./W. | 6 6 0 0 | 37:11 | 12: 0 |
| 2 SC Peckeloh | 5 4 0 1 | 25:15 | 8: 2 |
| 3 Warendorf II | 6 4 0 2 | 33:15 | 8: 4 |
| 4 Soester TV | 6 1 2 3 | 19:29 | 4: 8 |
| 5 Victoria Clarholz | 4 1 1 2 | 13:19 | 3: 5 |
| 6 BV Tetl. Lipstadt 5 | 1 0 4 | 14:26 | 2: 8 |
| 7 DJK Everswinkel | 6 1 0 5 | 11:37 | 1:11 |

| | | | |
|--|---------|-------|-----|
| Bezirksliga 22 | | | |
| 1. SC Bad Oeynhausen – TV Werther II | 4:4 | | |
| Eintracht Bielefeld III – 1. BC Vlotho | 2:6 | | |
| 1 BC Vlotho | 4 3 1 0 | 25: 7 | 7:1 |
| 2 TV Werther II | 5 1 3 1 | 20:20 | 5:5 |
| 3 FC Lünebecke II | 5 2 1 2 | 17:23 | 5:5 |
| 4 SC Babenhausen | 4 2 0 2 | 17:15 | 4:4 |
| 5 Eintr. Bielefeld III | 5 2 0 3 | 17:23 | 4:6 |
| 6 Bad Oeynhausen | 5 1 1 3 | 16:24 | 3:7 |

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Bezirksklasse Nord 2b, 44 | |
| TV Verl II – BC Ajax Bielefeld III | 7:1 |
| Spvg. Steinhagen – SF Sennestadt II | 7:1 |

| | | | |
|-----------------------|---------|-------|-------|
| 1 TV Verl II | 6 5 1 0 | 37:11 | 11: 1 |
| 2 Spvg. Steinhagen | 6 4 1 1 | 30:18 | 9: 3 |
| 3 TuS Dornberg | 5 3 0 2 | 26:14 | 6: 4 |
| 4 Ajax Bielefeld III | 6 3 0 3 | 25:23 | 6: 6 |
| 5 TV Werther III | 6 3 0 3 | 18:29 | 6: 6 |
| 6 Eintr. Bielefeld IV | 5 0 1 4 | 13:26 | 1: 9 |
| 7 SF Sennestadt II | 6 0 1 5 | 10:38 | 1:11 |

| | |
|------------------------------------|-----|
| Kreisklasse Nord 2b, 162 | |
| TV Haver II – Spvg. Steinhagen II | 5:3 |
| Gütersloher TV – SF Sennestadt III | 5:3 |
| TV Haver II – SC Babenhausen III | 5:3 |

| | | | |
|-----------------------|---------|-------|------|
| 1 TV Verl IV | 5 4 1 0 | 31: 9 | 9: 1 |
| 2 TV Haver II | 6 4 1 1 | 32:16 | 9: 3 |
| 3 SC Babenhausen III | 4 0 1 1 | 26:11 | 8: 2 |
| 4 Gütersloher TV | 6 3 1 2 | 24:24 | 7: 5 |
| 5 Spvg. Steinhagen II | 6 2 1 3 | 20:25 | 5: 7 |
| 6 SF Sennestadt III | 6 1 0 5 | 14:34 | 2:10 |
| 7 CB Gütersloh | 6 0 0 6 | 10:38 | 0:12 |